

**EIGENMARKE****gurkerl.at launcht „Kitchin“**

WIEN. Der Online-Lebensmittelhändler gurkerl.at erweitert mit Kitchin' sein Angebot an Eigenmarken. Kitchin' wurde entwickelt, „um gerade für Kochzutaten die gestiegene Nachfrage an Bio-Produkten in hervorragender Qualität im Preiseinstiegssegment zu befriedigen“, liest man in der Aussendung des Händlers; dabei liege der Fokus auf Lebensmitteln der italienischen Küche – allen voran Pasta, Passate und weiteren auf Tomaten basierenden Produkten.

**Sortiment en détail**

Konkret besteht das Sortiment zum Start aus neun verschiedenen Pasta-Varianten, Ghee, Kokosnussöl, gestückelten wie geschälten Tomaten, Passata, weißen Bohnen in Tomatensauce, Kidneybohnen, weißen Cannellinibohnen, Kichererbsen und einem Gemüsemix – ein Viertel davon trägt ein Bio-Siegel.

Im Sommer steht dann eine Erweiterung der Palette an; so ist geplant, neben Ananas-, Pfirsich-, Mandarinen- und Kokosnussmilch-Produkten auch (ökologisch zertifizierten) Thunfisch mit aufzunehmen. Darüber hinaus soll bis dahin der Anteil an Bio-Lebensmitteln im Kitchin'-Sortiment erhöht werden. (red)



© gurkerl.at

# Und wieder sperrt ein neuer Adeg auf

Sechs Neu- und Wiedereröffnungen in drei Monaten unterstreichen: Der Kaufmannsberuf ist gefragt.



© Rewe Großhandel/fotohaun.com

**Das Dorfwohl im Blick**

Lokale Nahversorgung bedeutet für Neo-Kaufmann Patrick Wechselberger, „mich auch neben meinen Tätigkeiten als Kaufmann für Stumm einzusetzen“ – etwa für die Landjugend wie die Schützen.

WIENER NEUSTADT. Der Frühling steht bei Adeg ganz im Zeichen der Expansion: Neben drei Wiedereröffnungen nach Umbau (Adeg Hörbinger in St. Peter am Kammersberg, Adeg Kern in Krummnußbaum und Adeg Gratzner in Weitensfeld) stehen seit Mitte März bis dato drei Neueröffnungen bzw. Neuübernahmen zu Buche: Nach der Eröffnung des Adeg Kogler in Grafenschachen und des Adeg Simic in Feldkirch öffnete nun Patrick Wechselberger in der Tiroler Gemeinde Stumm (Bezirk Schwaz) seine Pforten.

**Treffpunkt Nahversorger**

Mit der Übernahme des bis dato von Kauffrau Petra Holzmann geleiteten Adeg-Standorts stellt der 28-jährige Wechselberger die Nahversorgung in der knapp 2.000 Einwohner zählenden Gemeinde sicher;

„Als Kaufmann hat man weit mehr zu tun, als nur die Versor-

gung mit Waren des täglichen Bedarfs sicherzustellen“, holt Wechselberger aus. „Der eigene Markt ist ein sozialer Treffpunkt in der Gemeinde, an dem die Menschen zusammenkommen und sich austauschen. Genau

„

*Der eigene Markt ist ein sozialer Treffpunkt in der Gemeinde, an dem die Menschen zusammenkommen und sich miteinander austauschen.*

**Patrick Wechselberger**  
Adeg-Kaufmann

“

das ist es, was uns von großen Supermärkten unterscheidet. Bei uns wird nicht nur eingekauft, sondern man unterhält sich auch, wodurch eine sehr freundschaftliche Atmosphäre entsteht“, erklärt der Debütant auf dem Kaufmannsparkett sein Leitbild.

**Nachhaltig umgebaut**

Beim Umbau des in die Jahre gekommenen Standorts wurde gezielt auf den Einbau klimafreundlicher Technik geachtet. So tauschte Wechselberger u.a. die komplette Beleuchtung durch LED-Lichter aus und ersetzte die bisherigen Kühlanlagen durch energiesparende Geräte, die den Stromverbrauch verringern.

Um mit seinem Markt auch ansässige Betriebe zu unterstützen, möchte der selbstständige Kaufmann zukünftig verstärkt Waren aus der unmittelbaren Umgebung anbieten. (red)